

Verkauf. Alle Sorten Pinsel für Maler, Lackierer und Maurer empfehle ich billigst und von bester Güte. Mein Stand ist in der Grimma'schen Gasse neben der Droguerey-Handlung der Herrn Diez und Richter.

Joh. Friedr. Bühler jun., Pinselfabrikant aus Schönfeld bei Leipzig.

Verkauf. Achten Barinas-Gnaster in Rollen 48 bis 54 Gr., Portorico 9 u. 10 Gr., feinen Tabak de Paris 12 Gr. das Pfund, und mehrere Sorten Cigarros 100 Stück 14, 16, 20, 24 u. 32 Gr., in Kisten billiger, bei

Hofmann und Comp., Burgstraße Nr. 145.

Spiegel-Verkauf. Eine Auswahl, welche sich durch Reinheit des Glases und Schönheit der Rahme empfiehlt, sind sehr billig zu verkaufen, Ritterstraße Nr. 759, zweites Gewölbe von der Grimma'schen Gasse herein.

J. A. Kriemichen.

Verkauf. Fortepianos in Flügel- und Tafelform im neuesten Geschmack und vorzüglichen Ton stehen zu verkaufen im Fortepiano-Magazin, Gerbergasse Nr. 1109 bei J. G. Langerwisch.

Verkauf. Einige gebrauchte gut gehaltene Fortepianos sind zu billigen Preisen zu verkaufen, im Fortepiano-Magazin Nr. 1109, Gerbergasse bei J. G. Langerwisch.

Gesucht. Es wird für eine Familie ein sittlich gutes Mädchen, die mehrere Jahre einem Hause treu gedient hat, und dieß durch genügendes Zeugniß darthun kann, wo möglich noch zu Michaeli gesucht. Nähere Auskunft darüber giebt Frau Bohnin, auf dem Peterssteinwege Nr. 822, zwei Treppen hoch.

Gesucht. Ein junger Mensch, welcher eine leibliche und correcte Hand schreibt, rechnet, auch einige Kenntnisse in der lateinischen und französischen Sprache besitzt, wünscht als Schreiber angestellt zu werden. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Auf dem Markte oder in der Nähe desselben wird ein Gewölbe zwischen den Messen zu miethen gesucht. Man bittet, sich deshalb in Nr. 764, 2 Treppen hoch, zu melden.

Gewölbeveränderung. Daß ich mein Gewölbe aus Hrn. Beyers gegenüber in Hrn. v. Bülow's Haus verlegt habe, zeige ich hiermit meinen Freunden an. Zugleich empfehle ich mich mit meinen guten Sorten Rauch- und Schnupftabaken, als auch Cigarren.

Achten frischen westphälischen Senf in kleinen Töpfchen und Amsterdamer Rauchtobak habe ich wieder erhalten.

Carl Andreas Schrader,
in der Reichstraße Nr. 579 unter Hrn. v. Bülow's Haus.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich im Brühl, in Nr. 476, im Kraftschen Hause, nach dem Brühl zu, 3te Etage. Leipzig, den 22sten September 1821.

Dr. E. Puttrich, Oberhofgerichts- und Consistorial Advocat.

Vermiethung. Auf der Grimma'schen Gasse Nr. 590, wird ein sehr geräumiges und wohleingerichtetes Gewölbe nebst daran befindlicher Schreibstube zu Ostern 1822, oder vielleicht auch noch früher, leer und soll von dieser Zeit anderweit vermietet werden. Nähere Nachricht darüber erfährt man in Nr. 514, auf dem Brühl 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein helles Gewölbe und Schreibstube nebst einer Niederlage im Eckhause des Thomasgäßchen Nr. 106. Eine Treppe hoch daselbst ist das Nähere darüber zu erfahren.